

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

29.05.1996

Geschäftszahl

95/13/0056

Rechtssatz

Der VwGH tritt entgegen den Standpunkten des Schrifttums (Hinweis Schwarzinger, Zur umsatzsteuerlichen Behandlung der Einlage (Geldeinlage) von (atypisch) stillen Gesellschaftern, FJ 1991/12, 214 f; Die Einlage von (atypisch) stillen Gesellschaftern, SWK 1992/7 A/II 21; Igerz, Die Notwendigkeit einer restriktiven Interpretation unecht befreiter Umsätze, FJ 1993, 226, FJ 1994, 22;

Dorazil/Frühwald/Hock/Mayer/Paukowitsch, Kommentar zum Umsatzsteuergesetz 1972, Anm 20 zu § 6 UStG 1972; Zorn, Besteuerung der Geschäftsführung bei GmbH, GmbH & Co K(E)G und GmbH & Still, Wien 1992, 315) der Rechtsanschauung bei, daß die Begebung stiller Beteiligungen einen vom Geschäftsherrn der stillen Gesellschaft iSd § 6 Z 8 lit e UStG 1972 steuerfrei getätigten Umsatz von Anteilen an Gesellschaften und anderen Vereinigungen bildet, wodurch der Geschäftsherr gem § 12 Abs 3 Z 2 UStG 1972 vom Vorsteuerabzug für solche Leistungen, die er zur Ausführung der Begebung der stillen Beteiligungen in Anspruch genommen hat, ausgeschlossen wird (Hinweis Rau, Die Umsatzsteuer bei Unternehmensverbindungen, Verbänden und Kooperationen, Umsatzsteuerrundschau 1987/5, 121 ff, 122).

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

95/13/0052 E 29. Mai 1996
95/13/0053 E 29. Mai 1996
95/13/0054 E 29. Mai 1996
95/13/0055 E 29. Mai 1996
95/13/0057 E 29. Mai 1996
95/13/0058 E 3. Juli 1996
95/13/0059 E 3. Juli 1996
95/13/0060 E 3. Juli 1996
95/13/0135 E 29. Mai 1996
95/13/0180 E 29. Mai 1996